



Offenlegungsbericht 2024

Finanzkonglomerat
Wüstenrot & Württembergische AG

Offenlegungsbericht Finanzkonglomerat

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Rechtliche sowie Governance- und Organisationsstruktur	3
Eigenmittel	6
Impressum und Kontakt	7

Einführung

1999 aus dem Zusammenschluss der beiden Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, entwickelt und vermittelt der **W&W-Konzern** heute die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Er verbindet die Geschäftsfelder **Wohnen** und **Versichern** mit den digitalen Initiativen und Marken des Konzerns wie Adam Riese und bietet auf diese Weise Kundinnen und Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihnen passt. Dabei setzt die W&W-Gruppe auf den Omnikanalvertrieb, der von eigenen Außendienstleistungen über Kooperations- und Partnervertriebe sowie Makleraktivitäten bis hin zu digitalen Initiativen reicht. Der W&W-Konzern mit Sitz in Kornwestheim agiert nahezu ausschließlich in Deutschland.

Im Geschäftsfeld **Wohnen** liegt der Schwerpunkt auf dem Bauspargeschäft und der Baufinanzierung durch die Wüstenrot Bausparkasse AG. Hinzu kommen die Bauträgertätigkeit der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH und die Vermittlung von Immobilien durch die Wüstenrot Immobilien GmbH.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG erwarb mit Wirkung zum 1. Juli 2024 die start:bausparkasse AG von der BAWAG P.S.K.. Im Laufe des Geschäftsjahres wurde die start:bausparkasse AG rückwirkend zum 1. Januar 2024 auf die Wüstenrot Bausparkasse AG verschmolzen. In Verbindung mit dem Kauf begann die Wüstenrot Bausparkasse AG eine neue Vertriebskooperation im Bereich des Bauspar- und Baufinanzierungsneugeschäftes mit der SÜDWESTBANK BAWAG AG Niederlassung Deutschland (Südwestbank).

Im Geschäftsfeld **Versichern** bietet der W&W-Konzern seinen Kundinnen und Kunden ein breites Produktspektrum aus Personen- sowie Schaden-/Unfallversicherungen. Die wesentlichen Unternehmen sind hier die Württembergische Versicherung AG, die Württembergische Lebensversicherung AG und die Württembergische Krankenversicherung AG.

Die Württembergische Versicherung AG schloss 2023 gemeinsam mit der R+V Service Holding GmbH und der Provinzial Beteiligungsgesellschaft mbH einen Kaufvertrag zum Erwerb von jeweils 25 % der Anteile an dem Schadendienstleister riparo GmbH ab. Die Transaktion wurde im ersten Quartal 2024 abgeschlossen. Mit dieser Beteiligung sichert die Württembergische Versicherung AG die Dienstleistung der Schadensteuerung im Segment Kfz-Reparaturen für die Zukunft ab.

Die börsennotierte **Wüstenrot & Württembergische AG** (W&W AG) ist die strategische Management-Holding der Gruppe. Sie koordiniert alle Aktivitäten, setzt Standards und bewirtschaftet das Kapital. Operativ ist sie als Einzelgesellschaft fast ausschließlich im Bereich Rückversicherung für die Versicherungen des Konzerns tätig. Darüber hinaus erbringt sie für den gesamten Konzern Dienstleistungen.

Mit Ablauf des 30. Juni 2024 ist der W&W-Risikovorstand und Arbeitsdirektor Jürgen Steffan aus dem Vorstand der W&W AG ausgeschieden. Dies zog ab dem 1. Juli 2024 Änderungen in der Geschäftsverteilung des Vorstands nach sich. Neben den bisherigen Tätigkeiten übernahm der W&W-Vorstandsvorsitzende Jürgen A. Junker von Jürgen Steffan die Zuständigkeit für Personal und ist damit auch Arbeitsdirektor. Der W&W-Finanzvorstand Alexander Mayer übernahm die Einheiten Risk, Compliance, Konzerncontrolling/Kostencontrolling sowie das Group Board Risk von Jürgen Steffan. Operations-/IT-Vorstand Jens Wieland wurde aus dem bisherigen Zuständigkeitsbereich von Alexander Mayer die Verantwortung für Finanzsteuerung/Asset Allocation und Rückversicherung zugeordnet. Jürgen A. Junker verantwortet zudem seit dem 1. Juli 2024 den Aufbau des KI-Kompetenzzentrums.

Die **Wüstenrot & Württembergische-Gruppe** (W&W-Gruppe) bildet nach den Bestimmungen des Kreditwesengesetzes (KWG), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) sowie dem Finanzkonglomerate-Aufsichtsgesetz (FKAG) ein Finanzkonglomerat. Übergeordnetes Unternehmen ist die W&W AG. Gemäß § 25 Absatz 4 FKAG ist sie damit verpflichtet, einmal jährlich eine Beschreibung der rechtlichen Verhältnisse sowie der Governance- und Organisationsstrukturen des Finanzkonglomerats zu veröffentlichen.

Rechtliche sowie Governance- und Organisationsstruktur

Rechtliche Struktur

Die W&W AG hat als übergeordnetes Unternehmen des Finanzkonglomerats sicherzustellen, dass die aufsichtsrechtlichen Anforderungen für das Finanzkonglomerat, die sich unter anderem aus dem FKAG und dem Rundschreiben 04/2018 (VA) – Finanzkonglomerate-Solvabilität der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 20. Februar 2018 ergeben, erfüllt werden.

Das Finanzkonglomerat besteht zum 31. Dezember 2024 aus 59 konglomeratsangehörigen Unternehmen, die in der folgenden Tabelle angegeben sind.

Konglomeratsangehörige Unternehmen

Wesentliche operative Unternehmen

Wüstenrot & Württembergische AG	Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Wüstenrot Bausparkasse AG	W&W Asset Management GmbH
Württembergische Versicherung AG	W&W Informatik GmbH
Württembergische Lebensversicherung AG	W&W Service GmbH
Württembergische Krankenversicherung AG	Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG

Zusätzliche Unternehmen der Finanzbranche

Adveq Opportunity II Zweite GmbH	WHS Entwicklungs-GmbH
BF.capital GmbH	WL Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH
BF.capital Debt II GP S.à r.l.	WL Renewable Energy GmbH & Co. KG
BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	WL Sustainable Energy GmbH & Co. KG
BWK Holding GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	Württembergische Immobilien GmbH
Kellerwirt Holding GmbH	Württembergische Verwaltungsgesellschaft mbH
W&W Asset Management Ireland DAC	Württfeuer Beteiligungs-GmbH
W&W brandpool GmbH	WürttLeben Alternative Investments GmbH
W&W Interaction Solutions GmbH	WürttVers Alternative Investments GmbH
W&W Investment Managers DAC	Wüstenrot Grundstücksverwertungs-GmbH

Sonstige Unternehmen

3B Boden-Bauten-Beteiligungs-GmbH	riparo gmbh
Adam Riese GmbH	ri werkstattservice gmbh
Altmark Versicherungsmakler GmbH	SAMARIUM drei GmbH & Co OG
Altmark Versicherungsvermittlung GmbH	ver.di Service GmbH
Beteiligungs-GmbH der Württembergischen	Württembergische Akademie GmbH
BF.capital Debt GP S.à r.l.	Württembergische France Immobilière S.à.r.l.
Feuersee Entwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG	Württembergische France Strasbourg S.à.r.l.
G6 Zeta Errichtungs- und Verwertungs GmbH & Co OG	Württembergische Kö 43 GmbH
Gerber GmbH & Co. KG	Württembergische Logistik I GmbH & Co. KG
GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH	Württembergische Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH
IVB - Institut für Vorsorgeberatung Risiko- und Finanzierungsanalyse GmbH	Württembergische Vertriebspartner GmbH
Kellerwirt Mountain Health Resort GmbH	Wüstenrot Energieberatung GmbH
KLV BAKO Dienstleistungs-GmbH	Wüstenrot Immobilien GmbH
KLV BAKO Vermittlungs-GmbH	Zweite Wohnimmobilien GmbH & Co. KG der Württembergischen
Mount Med Resort Betriebs GmbH	

Governancestruktur

Die Governancestruktur wird im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung/Corporate Governance“ im zusammengefassten Lagebericht der W&W AG beschrieben.

Organisationsstruktur

Die Organisation der W&W AG als übergeordnetes Unternehmen des Finanzkonglomerats umfasst die zentrale Festlegung von aufsichtsrechtlichen Melde- und Organisationspflichten für die konglomeratsangehörigen Unternehmen sowie die ständige Beobachtung und Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Konglomeratsangehörige Unternehmen werden anhand eines in der Group Risk Policy definierten Risikoklassifizierungsverfahrens in Risikoklassen eingeteilt (Proportionalitätsprinzip). In Anlehnung an diese Systematik erfolgt die Zuordnung der Melde- und Organisationspflichten. Konglomeratsangehörige Unternehmen der Risikoklassen 1 und 2 müssen erweiterte Organisationspflichten erfüllen.

Die konglomeratsangehörigen Unternehmen besitzen gemäß § 25 FKAG eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation sowie angemessene interne Kontrollverfahren und leiten die entsprechenden Daten an die W&W AG als übergeordnetes Unternehmen weiter. Für die Einhaltung der ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation auf Gruppenebene ist der Vorstand der W&W AG verantwortlich.

Weiterhin werden gruppenweite Regelungen in Form von Standards in Kraft gesetzt. Dazu gehören u. a. Regelungen zur Aufbauorganisation, die die Struktur und formale Ordnung der konglomeratsangehörigen Unternehmen abbilden. Es wird sichergestellt, dass die Aufbauorganisation in den Unternehmen nach einheitlichen Kriterien gestaltet wird und bei Änderungen die regulatorischen Anforderungen beachtet werden. Hierzu wurden aufbauorganisatorische Rahmenbedingungen zu den Führungsebenen, Führungsspannen, Bezeichnungen von Organisationseinheiten, Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen festgelegt.

Die Aufteilung und Zuordnung der Geschäftsaktivitäten auf die Hierarchieebenen des Unternehmens werden so dargestellt, dass die jeweiligen Aufgaben, Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche transparent und nachvollziehbar sind.

Darüber hinaus sind in den Unternehmen besondere Anforderungen an die Trennung von Markt beziehungsweise Handel in Abgrenzung zu Marktfolge beziehungsweise Risikocontrolling zu beachten.

Bei wesentlichen und/oder aufsichtsrechtlich relevanten Veränderungen erfolgt eine frühzeitige Einbindung der Funktionen Revision, Risikocontrolling und Compliance, um den möglichen konkreten Handlungsbedarf zu identifizieren.

Die Aufbauorganisation der W&W AG zum 31. Dezember 2024 ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Aufbauorganisation der W&W AG

Ressort, Name und Funktion	Organisationseinheiten
Ressort 1 Jürgen A. Junker Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor CEO (Chief Executive Officer)	Daten, Prozesse & KI Kommunikation Konzernentwicklung Konzernpersonal Konzernrecht Konzernrevision Trainee-Programm
Ressort 2 Jens Wieland CIO (Chief Information Officer)	Asset Allocation GF Wohnen Enterprise IT Management Finanzsteuerung / Asset Allocation W&W AG & GF Versichern Kundendatenschutz und Betriebssicherheit
Ressort 3 Alexander Mayer CFO (Chief Financial Officer) CRO (Chief Risk Officer)	Compliance und Geldwäsche Financial Services Konzerncontrolling und Kostenmanagement Konzernrechnungswesen Risikomanagement Retained Organisation

Eigenmittel

Zum 31. Dezember 2023 beträgt die Eigenmittelanforderung des Finanzkonglomerats 3 090,7 Mio € und die Bedeckungsquote liegt bei 236,2 %. Die Anforderungen nach §§ 18 – 20, 22 FKAG i. V. m. dem Rundschreiben 04/2018 (VA) – Finanzkonglomerate-Solvabilität der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 20. Februar 2018 sind erfüllt.

Die Bedeckungsquote zum 31. Dezember 2024 liegt noch nicht vor; sie wird voraussichtlich deutlich über 100 % betragen.

Wüstenrot & Württembergische AG Impressum und Kontakt

Herausgeber

Wüstenrot & Württembergische AG
70801 Kornwestheim
Telefon: 0711 662-0
www.ww-ag.com

Satz

W&W Service GmbH, Stuttgart

Investor Relations

Die Offenlegungsberichte der W&W-Gruppe sind unter www.ww-ag.com/go/offenlegungsberichte abrufbar.

Kontakt:

E-Mail: ir@ww-ag.com

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52

